

Zukunft sichern - Prioritäten setzen!

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dieter Henle,
sehr geehrter Herr Beigeordneter und Bürgermeister Alexander Fuchs,
sehr geehrte Damen und Herren Amtsleiter,
sehr geehrter Herr Fechter als technischer Werkleiter GMG,
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, werte
Zuhörer.

Wir begrüßen Sie heute ganz herzlich und nehmen Stellung zu der beeindruckenden Rede unseres Oberbürgermeisters bei der Einbringung des Haushalts 2025 für die Stadt Giengen.

Herr Henle, Sie stellen ihre Haushaltsrede unter das Motto

„Giengen verbindet“

Herr Oberbürgermeister Henle, das sehen wir genauso...

(wenn wir uns unsere Leistungsfähigkeit erhalten.)

Die Verantwortung und Reife, die sie uns hierbei abverlangen, bringen wir mit. Die daraus erwachsenden Gestaltungsmöglichkeiten wollen wir mit Ihnen gemeinsam ausloten.

Sie, Herr Henle, beschreiben die wirtschaftliche Lage in Giengen wie folgt:

Allgemeine Wirtschaftslage:

Die wirtschaftliche Situation ist durch steigende Energiepreise, hohe Inflation und die Folgen des Ukraine-Kriegs belastet.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wird für 2024 auf -0,2 % geschätzt, mit einer leichten Erholung für 2025.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Steueraufkommen:

Giengen verzeichnet im Jahr 2024 ein leicht steigendes Gewerbesteueraufkommen aus einem breiteren Mix verschiedener, vor allem mittelständischer Unternehmen. Die Stadt ist nicht zu 100% von Großbetrieben abhängig, jedoch ist eine gewisse Abhängigkeit von Steuerzuweisungen durch das Land vorhanden.

Herausforderungen für Giengen:

Die Stadt steht vor steigenden Kosten durch Fremddienstleistungen, Tarifsteigerungen und die Finanzierung von Projekten im Rahmen der Wärme- und Energiewende.

Die Kreisumlage stellt eine massive Belastung dar.

Ihre Finanzstrategie:

Um die Herausforderungen zu bewältigen, plant die Stadt, die eigene Ertragskraft zu steigern, Gebühren und Beiträge zu erhöhen und die Verschuldung maßvoll zu steigern.

Gleichzeitig soll die Liquidität geplant zurückgefahren werden, um Investitionsförderprogramme optimal zu nutzen.

Die Prognosen für 2025 und folgende:

Es wird ein Haushaltsüberschuss von 669.522 Euro erwartet, jedoch wird ab 2026 ein Defizit prognostiziert. Die Stadt hat eine Ergebnismrücklage aufgebaut, um zusätzliche negative Ergebnisse in den kommenden Jahren abzufedern.

Seit Ihrer Einbringung des Haushaltes, Herr Henle, ist in Deutschland und in der Welt viel geschehen.

Wir werden in Amerika einen neuen/alten Präsidenten Trump haben, der die deutsche Wirtschaft vor große Herausforderungen stellen wird.

In Deutschland stehen wir mittlerweile ohne handlungsfähige Regierung da, ohne Haushalt für 2025 und bis jetzt ohne Fahrplan, wie und was noch vorangeht.

Nach neuesten Meldungen wird die Neuwahl des Bundestages am 23. Februar 2025 stattfinden, mit einer neuen Regierung ist demnach erst im April oder Mai zu rechnen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Im Lichte dieser Entwicklungen, die für unsere Stadt bestimmt nicht ohne Folgen bleiben werden, setzen wir auf eine vorsichtige und umsichtige Haushaltsführung, mit der wir auch in Zukunft in der Lage sein werden, finanzielle Unwägbarkeiten aufzufangen.

Aus dem Erlass des RP zum HHP 2024 zitiere ich:

Verwaltungshaushalt leistet nur „mäßige Finanzierungsimpulse für den investiven Bereich“. Es muss Ziel sein, die „Ertragskraft des konsumtiven Bereichs weiter zu steigern“.

An dieser Feststellung des Regierungspräsidiums wollen wir uns orientieren.

Unser Motto für die kommenden Beratungen lautet:

Zukunft sichern - Prioritäten setzen!

Das Planwerk für das nächste Jahr ist, wie immer, sehr umfangreich, viele Stunden haben wir uns damit beschäftigt.

Lassen Sie uns nun mit unserer Stellungnahme gemeinsam durch den Haushaltsplan gehen, die richtigen Fragen stellen und unsere Sicht auf die Dinge diskutieren.

Zunächst unsere Feststellungen zur allgemeinen Finanzlage:

Ergebnishaushalt 2025

Wir bewegen uns im Umfeld einer steigenden Kreisumlage, Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage in Deutschland, damit einhergehend sinkende Gewerbesteuereinnahmen und sinkende Zuweisungen von Land und Bund.

Mit diesen Rahmenbedingungen schauen wir auf den Haushaltsentwurf 2025.

Wir verzeichnen einen weiteren Anstieg der Ausgaben, im Speziellen einen abermals starken Anstieg der Personalkosten von 14,25 Mio € auf 15,4 Mio €. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 8%.

Auf der anderen Seite sehen wir optimistische Ansätze auf der Einnahmenseite, wie

- bei “Zinsen und ähnliche Erträge”. Hier werden hohe Erträge aus den Überschüssen des Gebäudemanagements und den Stadtwerken entnommen.
- bei den Einnahmen aus “Steuern und ähnlichen Abgaben”.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Hier: Schlüsselzuweisungen: der wesentliche Bestandteil der Schlüsselzuweisungen basiert auf der Einwohnerzahl. Diese fällt mit dem Zensus 2022 niedriger aus. Bei verminderter Einwohnerzahl reduziert sich auch die Höhe der Schlüsselzuweisungen

Schauen wir auf die mittelfristige Entwicklung des Ergebnishaushalts:

Trotz optimistischer Ansätze für die Erträge entwickelt sich das geplante ordentliche Ergebnis negativ:

-1.558 Mio € in 2027

-2.009 Mio € in 2028.

Das heißt das, unter anderem, die Abschreibungen nicht mehr erwirtschaftet werden können. Das würde bedeuten, dass wir den Wertverlust unseres Anlagevermögens nicht mehr ausgleichen können und somit zukünftig von der Substanz leben.

Da sich die Abschreibungen durch die geplanten Investitionen weiter erhöhen, besteht hier dringender Handlungsbedarf, um den Ergebnishaushalt langfristig ausgleichen und stabilisieren zu können.

Gesamtfinanzhaushalt 2025

Investiver Bereich des Gesamtfinanzhaushalts 2025

Die Auszahlungen im investiven Bereich übersteigen die Einzahlungen um mehr als 8 Mio €. Dies führt im Gesamtfinanzhaushalt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes um ebenfalls mehr als 8 Mio €.

Hierdurch wird die geplante Reduktion der liquiden Mittel erreicht. Dabei ist positiv zu werten, dass wir auch eine geplante Schuldentilgung in Höhe von 1,746 Mio € aus den liquiden Mitteln anstreben.

Trotzdem fließt der Großteil der Reduzierung der liquiden Mittel nicht in die Kredittilgung, sondern löst sich im Wesentlichen in Tiefbaumaßnahmen und Anschaffung von beweglichem Sachvermögen, ohne Rückflüsse, auf.

Mittelfristige Entwicklung des Gesamtfinanzhaushalts

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Nachdem im Haushaltsjahr 2025 die liquiden Mittel reduziert werden, um auch die Schulden im Kernhaushalt zu reduzieren, sieht die Planung in den Folgejahren anders aus.

In den Jahren 2026-2028 wird mit einer jährlichen Kreditaufnahme von 4 Mio € gerechnet.

Selbst mit dieser jährlichen Kreditaufnahme entwickelt sich der Finanzierungsmittelbestand mittelfristig negativ

2026: +454 T€

2027: -550T€

2028: -1.8M€

Das bedeutet eine geplante massive Erhöhung der Schulden bei gleichzeitigem Abbau der liquiden Mittel im Kernhaushalt.

Gesamtkonzern Stadt:

HH Jahr 2025

Das Jahr 2025 des Gesamtkonzernes ist, ähnlich wie im Kernhaushalt, geprägt von einem immensen Liquiditätsabbau und gleichzeitigem Schuldenaufbau, wobei sich die Schuldenaufnahme im Wesentlichen auf die Eigenbetriebe Gebäudemanagement und Stadtentwässerung verteilt.

Da sich der Liquiditätsabbau nicht auf die Tilgung von Krediten konzentriert ist die Entwicklung der Schulden in den kommenden Jahren eines unserer zentralen Themen.

Mittelfristige Entwicklung von Liquidität und Schulden

Der Großteil der Liquidität wird bereits im HH Jahr 2025 abgebaut.

Somit wird in den Planjahren 2026-2028 das Thema der Schuldenentwicklung essentiell.

Im Kernhaushalt ist in den Jahren 2026-2028 eine jährliche Nettokreditaufnahme von ca. 3-4 Mio € geplant.

Im Zeitraum von 2025-2028 baut das Gebäudemanagement den Schuldenstand von 10.5 Mio € auf 16.9 Mio € auf.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Das ergibt einen Netto-Schuldenzuwachs von 15,5 Mio €.

Dabei sind die um ca. 12 Mio € erhöhten Baukosten für Pavillon 5 und 6 der Bühlschule noch nicht berücksichtigt.

Fazit:

Die Verwaltung schlägt vor die Liquidität schrittweise zu senken und gleichzeitig die Verschuldung hochzufahren, um weiter vom Land bei Förderprogrammen berücksichtigt zu werden.

Wir sind der Meinung: Ein guter Kaufmann würde entweder die Liquidität herunterfahren um damit die Verschuldung zu reduzieren oder die Verschuldung zu erhöhen um damit die Liquidität zu stärken.

Herr Henle, um die Aussagen in Ihrer Haushaltsrede besser verstehen zu können haben wir dazu folgende Fragen:

- Wie hoch sind die zu erwartenden Zuschüsse im Verhältnis zu unserer Gesamtverschuldung bis zum Jahr 2028?
- Mit welchen konkreten Zuschüssen rechnet die Verwaltung, die nur bei Reduzierung der Liquidität gewährt werden können?
- Welche Förderprogramme und Zuschussgeber sind konkret damit gemeint?
- Welche Projekte sind explizit betroffen und auf welche Höhe belaufen die dazu erwartenden Zuschüsse?
- Welche prozentualen Fördermöglichkeiten sind in den jeweiligen Programmen möglich und welchen Einfluss hat eine höhere Liquidität auf diese Prozentgrößen?

In diesem Zusammenhang weisen wir ebenfalls darauf hin, dass uns keine Abschlüsse der Jahre 2020-2023 vorliegen.

Dies macht eine sachliche und korrekte Bewertung des Haushaltsplans 2025 für uns beinahe unmöglich.

Für die Bewertung des Ergebnishaushalts im Gesamten, als auch die Überprüfung von Haushaltsansätzen einzelner Positionen, ist es unabdingbar, belastbare Zahlen aus den Vorjahren zu haben.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Vor dem Hintergrund zukünftiger, negativer Haushaltsergebnisse sind diese Zahlen für unsere Entscheidungen jedoch von grundlegender Bedeutung. Daran werden wir uns orientieren inwieweit Sanierungen, Projekte und weitere Maßnahmen geplant, projiziert und umgesetzt werden können,

Um unserer, vom Gesetzgeber vorgegebenen, Aufgabe als Gemeinderat nachkommen zu können, stellen wir daher den Antrag:

Antrag 1:

Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat die vorläufigen Ist-Zahlen für den Kernhaushalt einschließlich der Eigenbetriebe, Gebäudemanagement und Stadtentwässerung bis einschließlich 2023 vor.

Positionen, die noch als vorläufig zu verstehen sind, müssen dabei entsprechend gekennzeichnet werden.

Aufgrund der zurückhaltenden Zukunftsprognosen wird die Verschuldung in den nächsten Jahren deutlich zunehmen.

Gleichzeitig nimmt die Liquidität parallel dazu ab. Beides zusammen ergibt einen hohen zusätzlichen Finanzbedarf. Um diese Entwicklung in aller Deutlichkeit darzustellen, wird eine graphische Darstellung benötigt.

Antrag 2:

Die Stadtverwaltung erstellt grafische Darstellungen für die Jahre 2020 - 2028, die die Entwicklung der Schulden, der Liquidität, den Verschuldungsgrad je Einwohner sowie die Entwicklung der Personalkosten darstellen.

Diese grafische Darstellung soll auf Basis der Summen von Kernhaushalt und Eigenbetrieb Gebäudemanagement erstellt werden.

Ansatz der Gewerbesteuer

Im Ergebnishaushalt werden Erträge aus Gewerbesteuer in Höhe von 6.4 Mio € angesetzt. Im Vorjahr waren es 5.8 Mio €. Dies entspricht einer Steigerung von 10,35 % zum Vorjahr.

Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht wird bestenfalls mit einer Stagnation gerechnet.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Ebenso ist bis jetzt nicht erkennbar, dass von den im GIP A7 angesiedelten Betrieben mittelfristig nennenswerte Gewerbesteuererinnahmen zu erwarten sind.

Frage: Welche Gründe und Entwicklungen veranlassen die Verwaltung zu diesem Ansatz?

THH 3 – Bildung und Soziales

Der THH3 ist mit den Personal- und Transferkosten einer der größten Teilhaushalte und verdient deshalb unsere besondere Aufmerksamkeit.

Im Vergleich der Jahre 2023 bis Ansatz 2025 fallen bei der Produktgruppe 36.50.0101 – Kindertageseinrichtungen die hohen Unterschiede bei den Zuweisungen und Zuwendungen sowie den Transferaufwendungen besonders ins Auge.

Um den Überblick der Ausgaben zu behalten und um zukünftig gute und nachhaltige Entscheidungen im Bereich Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen treffen zu können, fordern wir eine detaillierte Aufstellung und Auflistung der Betriebskosten der jeweiligen Einrichtungen im Vergleich.

Uns fällt auf, dass der Gesamtansatz der ev. Kindergärten (*Anzahl 5*) zum Ansatz der Einrichtung konzept e (*Anzahl 1*) objektiv in einem nicht passenden Verhältnis steht. Das möchten wir erklärt und geklärt haben. (*sh. HH-plan 2025 Seite 200; Zeile 17*)

Im in der mittelfristigen Haushaltsplanung 2024 sind bei konzept e für die Jahre 2024-2027 insgesamt 750.000T€ eingestellt und im Haushalt 2025 einmalig 790.000T€. Bitte hierzu um Erläuterung.

Frage: Welche Auszahlungen sind für diese Einrichtung seit Eröffnung schon geflossen?

Wir stellen hierzu den Antrag:

Antrag 3:

Die Verwaltung stellt dem Gremium die Betriebskosten aller Einrichtungen in einer Auflistung detailliert dar.

Aus dieser Aufstellung muss die Vergleichbarkeit der Kosten der einzelnen Kindertageseinrichtungen (0 – 6 Jahre) ersichtlich sein.

Grundlage hierfür sind die örtlichen Vereinbarungen und die Gleichbehandlung der freien Träger (sh. Kindergartenbedarfsplan 2022-2024).

Fraktionsvorsitzender
Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender
Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer
Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Kindergärten

Unsere Stadt wächst ständig und damit einhergehend steigt auch der Bedarf an Kindergartenplätzen. Wir hören von berufstätigen Eltern, dass Kindergartenplätze in der Kernstadt und in den Teilorten fehlen.

Laut KiTa-Gesetz BW stehen wir als Kommune in der Pflicht, jedem Kind ab dem dritten Lebensjahr einen Kindergartenplatz anbieten zu können. In ihrer HH-Einbringung 2025 lesen wir, Herr Oberbürgermeister, dass die Verwaltung Anfang 2025 plant, in der Südstadt und an der Bergschule mit Modulbauten als Interimslösung für fehlende Betreuungsplätze zu schaffen. Dies begrüßen wir.

Die eingestellten Mittel für den Anbau in der Südstadt für 2025 belaufen sich auf 100 T€. Dieser Ansatz ist richtig, notwendig und vor allem dringlich.

Wir stellen hierzu folgenden Antrag:

Antrag 4:

Die Verwaltung wird beauftragt, noch in diesem Jahr 2024 Angebote (Preis, Raumgröße, Lieferzeit, Pläne) für Modulbauten mit belegbaren Zahlen einzuholen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Wir nehmen unsere Pflichtaufgaben, ausreichend Kindergartenplätze schnellstmöglich bereit zu stellen, sehr ernst.

Wir wollen nicht nur planen - sondern handeln und umsetzen!

In den drei Folgejahren 2026-2028 sind in der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls jeweils 100T€ für 3 weitere Modulbauten in der Südstadt eingeplant.

- Sprechen wir somit von 75 fehlenden Betreuungsplätzen?
- Wann besteht der Bedarf für diese 75 Plätze?
- Wann müssen diese zur Verfügung stehen?
- Müssen wir schneller handeln, um rechtssicher die notwendigen KiTa-Plätze bereitzustellen?

Als Gemeinderat wollen wir unseren Aufgaben gerecht werden. In diesem Zusammenhang fehlen uns dazu wichtige Informationen für eine fundierte und nachhaltige Entscheidungsfindung.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Unsere Fragen dazu:

- Wie viele Kindergartenplätze fehlen derzeit in der Kernstadt und in den Teilorten?
- Gibt es Wartelisten für die jeweiligen Einrichtungen und wie viele Kinder stehen auf den jeweiligen Wartelisten?
- Wie viele Plätze werden im Ü3 Bereich und wie viele im U3 Bereich derzeit in den jeweiligen Einrichtungen nachgefragt?
- Wie lange müssen Eltern in Giengen und in den Teilorten warten, bis sie einen Kindergartenplatz erhalten?

In diesem Zusammenhang erwarten wir auch grundlegende Erkenntnisse aus dem aktualisierten Kindergartenbedarfsplan, den uns die Verwaltung im Frühjahr vorlegen wird.

Schulen

Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Unsere Schulen sehen wir im Allgemeinen sehr gut verwaltet.

Wir begrüßen wir die Auszahlungen der Restmittel aus den Vorjahren für allgemeine Investitionen.

Der unkomplizierte Umbau und die Umnutzung von Mensa- und Schulräumen im Gymnasium begrüßen wir sehr. Man sieht, dass man auch mit kleinen Maßnahmen viel bewirken kann!

Der Investitionsstau an unseren Schulen lässt uns jedoch nicht mehr los. Im Gegenteil, die zu erwartenden Investitionen werden jährlich mehr!

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2017 haben wir das Raumkonzept für die Kernstadtschulen vergeben, am 14.03.2019 wurde das umfangreiche Planwerk inkl. Masterplan und Zeitplanung durch das Büro concept k vorgestellt, vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und dazu folgender Beschluss gefasst:

“Die Verwaltung wird beauftragt, nach technischer Prüfung der Ergebnisse in Abstimmung mit den Schulleitungen einen verbindlichen Gesamtmaßnahmenplan zu erstellen. Dieser wird in der Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.”

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Bis heute, ungefähr 4,5 Jahre später, hat der Gemeinderat immer noch keinen Gesamtmaßnahmenplan beraten und beschlossen, das vorgelegte Planwerk von concept k ist mittlerweile Makulatur und die Verwaltung steckt immer noch mitten in den Planungen.

Der aktuelle Sachstandsbericht zu den Planungen der Bühlschule vom 17.10.2024 zeigt die eiskalte Realität, die mit der verzögerten Umsetzung einhergeht.

Die absehbaren sowie die noch nicht absehbaren Kostensteigerungen bis zur Fertigstellung in 2027 beim Neubau Pavillon 6 der Bühlschule sind drastisch. Dieses, noch bereitzustellende zusätzliche, Budget wird an anderer Stelle fehlen!

Lina-Hähnle-Schule

In diesem Zusammenhang muss auch die Lina-Hähnle-Schule, ausgewählt als Startchancen-Schule, vermehrt in den Fokus rücken!

Mit einem Zuwachs an Schülerinnen und Schüler im Jahr 2024 um fast 11% und um einen weiteren Zuwachs von 6,5 % auf insgesamt 327 Schülerinnen und Schüler stellt die Lina-Hähnle-Schule, nach dem wachsenden MSG und der schrumpfenden Robert-Bosch-Realschule die größte Grundschule in der Kernstadt und drittgrößte Schule Giengens dar.

Ein wichtiger Baustein im Bildungszentrum Giengens und für eine durchgängige Bildungsbiographie der Schülerinnen und Schüler der Kernstadt.

Die dringend notwendige Machbarkeitsstudie sowie die Ausschreibung für die Gebäudeplanung müssen zeitnah erfolgen.

Daher beantragen wir zu prüfen, wie das Ausschreibungs- und Planungsverfahren beschleunigt werden kann.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Außerdem bitten wir um Auskunft über die übermäßig stark steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der LHS. Warum steigen diese im Jahr 2025 um über 5,4 %, obwohl im Plan für 2026 nur eine relativ kleine Steigerung, im Vergleich zu 2024 von 0,8 % (6.265 €) geplant ist.

Ebenfalls benötigen wir Auskunft über die verbleibenden 75.560 €, die nicht in den Notizen zur Zeile 14 aufgeführt sind.

Bei der Robert-Bosch-Realschule sind im Jahr 2024 und 2025 sinkende Zahlen zu Schülerinnen und Schülern vermerkt.

Wir benötigen Informationen zu den im Jahr 2025 deutlich gesunkenen Personalaufwendungen. Diese fallen im Vergleich zum Jahr 2024 um 56,5 %, worauf ist dies zurückzuführen?

Oder anders herum... Warum sind diese im Jahr 2024 deutlich höher als im Jahr 2025 und den Folgejahren?

Ebenso bitten wir um eine Erläuterung, wieso bei steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler des Margarete-Steiff-Gymnasium in den Jahren 2024 und 2025 die Personalaufwendungen im Jahr 2025 um 30,3 % reduziert sind.

Wie in der Kinderbetreuung erwarten wir in diesem Zusammenhang grundlegende Erkenntnisse von einem aktualisierten Schulentwicklungsplan, der schnellstmöglich fortgeschrieben und vorgelegt werden sollte!

Zum Pavillon 6 der Bühlschule:

Mit der Drucksache 117/2023/2.4 hat der GR dem Neubau Pavillon 6 an der Bühlschule zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt, für die Baumaßnahme Anträge auf Fördermittel aus der Schulbauförderung vorzubereiten und zu stellen.

Laut Drucksache 152/2024/2.4 wurde im Januar 2024 ein Antrag aus dem Ausgleichsstock für den Neubau Pavillon 6 beim Regierungspräsidium gestellt.

Ein Bescheid in Höhe 660 T € liegt schon vor.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Auch für die Schulbauförderung ist ein Antrag in Höhe 1,675 Mio € gestellt worden.

Ist der Bescheid zur Schulbauförderung schon eingegangen?

Gleichzeitig lesen wir dort von der Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionsförderprogramm zur Ganztagsbetreuung in Höhe 396.000 €.

Liegt hier schon ein positiver Bescheid vor?

Zum Pavillon 5 der Bühlschule

Die Inbetriebnahme des Pavillon 6 ist für März 2027 vorgesehen. In einem 2. Bauabschnitt ist geplant, den Pavillon 5 abzureißen und bis zum Schulbeginn im Herbst 2029 durch einen Neubau zu ersetzen. In der Sitzung vom 17.10.24 wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass auch für den Pavillon 5 mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen ist.

Antrag 5:

Vor dem genannten Hintergrund wird die Verwaltung beauftragt, im jetzigen frühen Planungsstand den Bedarf für Pavillon 5 in der Bühlschule grundsätzlich zu überprüfen und ein Konzept zu erarbeiten, wie die zu erwartenden Baukosten reduziert werden können.

Des Weiteren ist die zeitliche Abfolge mit dem Bau der Lina-Hähnle-Schule zu koordinieren. Für uns hat die Lina-Hähnle-Schule in diesem Zusammenhang Priorität.

Der Bildungsstandort und Schulstadt Giengen hat für den CDU-Wählerblock oberste Priorität - Bildung und Betreuung ist unser Standortfaktor Nr.1

Lt. OECD kommt jeder Euro, der in Betreuung und Bildung gesteckt wird, mehrfach zurück.

https://www.oecd.org/de/publications/bildung-auf-einen-blick-2024_e7565ada-de.html

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Herrmaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

THH 4

42.41 Sportstätten: Sportkonzept Schießberg

Unter 42.41 Sportstätten sind im Vorgriff auf die, noch nicht vorgestellte bzw. beschlossene, Sportstätten-Konzeption 2 Mio € für 2025 und weitere 300 T€ in 2026 für einen Kunstrasenplatz eingeplant.

In diesem Punkt fühlen wir uns als Gemeinderäte rechts überholt! Eine Vorwegnahme der Beschlüsse durch Einstellen des Budgets für Teilmaßnahmen eines noch nicht beratenen Konzeptes sehen wir kritisch!

Erster Diskussionspunkt sollte daher sein, wie sich die Anschaffungs- und Unterhaltskosten sowie die Nutzung eines Kunstrasenplatzes von denen eines Naturrasenplatzes unterscheiden.

Antrag 6:

Wir stellen den Antrag:

Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat umfassend über die aktuellen Planungen des Sportstättenkonzepts und geht dabei insbesondere auf folgende Fragen ein:

- **Wie setzen sich die 2.3 Mio € im Detail zusammen?**
- **Wie viele Stunden pro Jahr werden die Sportplätze auf dem Schießberg genutzt? Dazu bitten wir um eine detaillierte Aufstellung, welche Mannschaften von welchen Vereinen, wie oft auf welchen Plätzen trainieren oder spielen.**
- **Wie viele Stunden pro Jahr können Kunstrasenplätze bzw. Naturrasenplätze bespielt werden?**
- **Wie lange ist die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes und wie hoch sind die Sanierungskosten am Ende der Lebensdauer bzw. die Rückbaukosten bei Stilllegung des Platzes?**
- **Wie hoch sind die Kosten für Neubau und jährliche Pflege bei Kunstrasenplätzen im Vergleich zu Naturrasenplätzen?**

Fraktionsvorsitzender
Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender
Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer
Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

- **Wie ist der Zustand der jetzigen Naturrasenplätze? Wie hoch ist der Aufwand für die Instandhaltung?**

Da beim Thema Sportstättenkonzept noch keine Beschlüsse gefasst wurden, bitten wir diese Mittel mit Sperrvermerk zu versehen.

THH 5 Baurecht- und Planungsamt

51.10. 181 Sanierungsgebiet Burgwiesen

Das neue Projekt "Sanierungsgebiet Burgwiesen" wurde 28.09.2023 vorgestellt. Die Präsentation übernahm die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg.

Bei dieser Präsentation wurde anhand des geplanten Sanierungsgebiets „Burgwiesen“ über die Grundlagen der Städtebauförderung informiert.

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung vom 20.06.2024 folgenden Beschluss:

Das Gebiet „Burgwiesen“ wurde städtebaulich als Gebiet mit hohem Sanierungsbedarf ermittelt. Der Gemeinderat beschließt zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit, vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Gebiet „Burgwiesen“ durchführen zu lassen.

Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung wurden bestimmt:

Schaffung zusätzlichen Wohnraums im bestehenden Stadtgefüge durch Baulückenschließung, partielle Neuordnung und bauliche Nachverdichtung bisher untergenutzter Bereiche durch Umnutzung, Modernisierung und Aktivierung von Flächen und leerstehenden Immobilien

Aktivierung von minder genutzten und brachliegenden Grundstücken, insbesondere im Bereich „Brenzufer“ und „Steiff-Areal“, u. a. zur Stärkung des Stadtteils als Wohnstandort sowie als Standort für Erholung und Touristik

Sanierung / Modernisierung privater Bausubstanz unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit und energetischer Anforderungen sowie Anpassung an den Klimawandel unter Beachtung der Gebäudestrukturen und der Gebäudegestalt.

Modernisierung der Walter-Schmid-Halle und Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Bereich der Brenz und des Bahnhofsareals

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Stärkung und Ausbau der inneren Erschließung durch Neugestaltung der Fußwegeverbindungen Bahnhofstraße, Richard-Steiff-Straße und Schwagestraße

Verbesserung und Ausbau von Grünanlagen, wie im Bereich der Brenz, zum Erhalt der Biodiversität und Verbesserung des Wohnumfeldes

Unsere Fragen:

Das Sanierungsgebiet ist noch nicht beschlossen! Warum sind im HHP schon Zuschüsse und Eigenmittel in Höhe von 2,7 M € eingestellt?

Auch in diesem Punkt fühlen wir uns als Gemeinderäte rechts überholt!

Eine Vorwegnahme der Beschlüsse durch Einstellen des Budgets für Teilmaßnahmen halten wir auch hier, im Besonderen, für ein Projekt von dieser Größe, Tragweite und öffentlichem Interesse für zu verfrüht!

Da zum Sanierungsgebiet Burgwiesen noch keine haushaltsrelevanten Beschlüsse gefasst wurden, bitten wir diese Mittel mit Sperrvermerk zu versehen.

Die Projekte im Sanierungsgebiet Innenstadt sind sehr ambitioniert und binden auf viele weitere Jahre hinaus unsere finanziellen und personellen Ressourcen.

Ist es klug, in dieser Situation ein weiteres Gebiet zu eröffnen, welches ebenfalls finanziert und fachlich betreut werden muss?

Sollte nicht ein Sanierungsgebiet nach dem anderen abgewickelt oder zumindest die Abfolge zeitlich gestaffelt werden?

Zur Anlage 1: Personalaufwendungen/Stellenplan

Im HHP 2025 werden 16.9 Mio € an Personalkosten beantragt, gleichzeitig aber um 1.5 Mio € aufgrund zeitlich begrenzter Wiederbesetzungssperren wieder gekürzt.

Die durchschnittlichen Personalaufwendungen über alle Beschäftigten liegen bei 70.880 € Personalaufwand pro Stelle. (14.246.699 € Personalaufwendungen laut HHP 2024: 201 besetzte Stellen per 30.06.24)

Eine pauschale Kürzung von 1.5 M€ entspricht somit ca 21,5 Stellen auf Basis Vollzeit für das gesamte Jahr 2025.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Wir stellen fest, dass die Kürzungen prozentual zunehmen

2022 7,75 % - entspricht 1Mio €

2023 6,31 % - entspricht 906 T €

2024 6,60 % - entspricht 1 Mio €

2025 sind 1.5 Mio € bzw. 9,10 % angesetzt

Ebenso stellen wir fest, dass die Differenz zwischen Planstellen und Ist-Besetzung immer größer wird

Zum 30.06. eines jeden Jahres waren

1,97 Stellen im Jahr 2021 unbesetzt

9,99 Stellen im Jahr 2022 unbesetzt

16,96 Stellen im Jahr 2023 unbesetzt

21,59 Stellen im Jahr 2024 unbesetzt

Hier bedarf es dringend einer Analyse, warum die Differenz zwischen Plan- und Ist-Stellen immer weiter ansteigt.

Gründe dafür können eine hohe Fluktuation oder ein nicht angepasster Stellenplan sein.

Wir stellen dazu folgenden Antrag:

Antrag 7:

Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat eine Aufstellung der offenen Stellen je Teilhaushalt vor.

Diese enthält folgende Angaben:

Detaillierte Stellenbeschreibung der zu besetzenden Stelle,

Angabe der anfallenden Personalaufwendungen für diese Stelle,

Angabe, warum die Stelle nicht besetzt wird,

Angabe, inwieweit die Nichtbesetzung ein Problem darstellt,

Angabe, ob und bis wann geplant ist, die Stelle auszuschreiben und zu besetzen.

Und dennoch erscheint uns die Kürzung von 1,542 Mio € (= 9,10 %) als zu hoch.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Im aktuellen Haushaltsjahr rechnet die Stadtverwaltung damit, bei den Personalaufwendungen eine Punktlandung zu machen. Dabei wurden im Vorjahr Kürzungen gegenüber den geplanten Personalaufwendungen in Höhe von 6,60 % vorgenommen.

Dies halten wir für deutlich realistischer. Überträgt man diese 6,60% auf den Planansatz 2025 ergeben sich lediglich Kürzungen von (6,60% von 16.942 T€ =) 1,12 Mio €.

Wir stellen den Antrag

Antrag 8:

Die Kürzung bei den Personalaufwendungen soll auf 1.12M€ angesetzt werden.

Was uns in diesem Zusammenhang auch beschäftigt, ist die vermehrt gängige Praxis der Arbeitsmarktzulagen. Diese sehen wir zunehmend kritisch!

Arbeitsmarktzulagen wirken nicht zielführend gegen eine hohe Fluktuation und Wechselbereitschaft der Belegschaft und wirken zudem über die einzelne Stelle hinaus personalkostensteigernd.

Zulagen dürfen nicht per se als die Motivation für Mitarbeiter gesehen werden um Ihre Aufgaben verantwortungsvoll und engagiert erfüllen. Die Mitarbeiterzufriedenheit lässt sich dadurch nur leicht und zeitlich begrenzt stimulieren, alternativ dazu stehen andere Faktoren zunehmend im Fokus.

In modernen Unternehmensstrukturen heißt es deswegen auch nicht mehr Personalleitung, sondern Personalmanagement.

Weil es einfach auch mehr bedarf als Personal nur zu leiten...

Der Personalmanager oder Managerin kümmert sich vielmehr auch um die Rahmenbedingungen durch die sich die Mitarbeiterzufriedenheit steigern lassen.

Wichtige Bausteine dazu sind:

- **Betriebsklima:** Die Arbeitsatmosphäre ist die **Grundvoraussetzung** für ein zufriedenes Personal.
- **Arbeitsumgebung:** Ein **ordentlich und angenehm strukturierter Arbeitsplatz** steigert die Zufriedenheit und regt die Motivation an.
- **Gesprächskultur:** Eine offene Gesprächskultur und aktives Zuhören schaffen Raum für neue Ideen und Innovationen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Herzinger Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

- **Arbeitszeiten:** Flexible Arbeitszeitmodelle und Benefits wie Homeoffice und Jobsharing erlauben es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihr persönliches Leben und die Arbeit miteinander zu vereinbaren.
- **Weiterbildung:** Persönliche und berufliche Förderung in Form von Weiterbildungen und Schulungen erschaffen neue Herausforderungen und regen den Ehrgeiz an.
- **Aufgabengestaltung:** Nichts motiviert mehr als eine abwechslungsreiche Aufgabengestaltung. Sinnvolle Aufgaben, neue Herausforderungen und verantwortungsvolle Arbeit geben dem Personal eine Bestimmung.

Eigenbetrieb Gebäudemanagement

Der Erfolgsplan 2025 des Eigenbetriebs Gebäudemanagement weist für 2025 einen Verlust von 323.600 € aus. Um dies auf Basis aktueller Zahlen beurteilen zu können, benötigen wir die Finanzwirtschaftlichen Kennzahlen per 30.09.24.

Wir mussten feststellen, dass die Quartalszahlen dem Gemeinderat bis 2021 regelmäßig vorgelegt wurden, seit 2022 aber nicht mehr.

Wir stellen den Antrag:

Antrag 10:

Das Gebäudemanagement legt dem Gemeinderat bis zum 25.11.2024 die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen per 30.09.2024 vor. Für die folgenden Haushaltsjahre erwarten wir wieder fortlaufende Quartalsberichte, die uns einen Überblick über die laufenden Projekte und die finanzielle Situation verschaffen.

Dem Gebäudemanagement wird nach Plan ein Teil des Jahresüberschusses entnommen, obwohl hier im HH Jahr 2025 Liquidität abgebaut und gleichzeitig Schulden aufgebaut werden.

Wie passt das zusammen?

Antrag 11:

Wie schon im letzten Jahr bitten wir um die Aufstellung der vom Gemeinderat beschlossenen Baumaßnahmen seit 2020, die bis dato noch nicht begonnen wurden.

Welche vom GR beschlossenen Baumaßnahmen seit 2020 bis dato sind

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Herrmaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

angefangen, aber noch nicht vollständig abgeschlossen bzw. abgerechnet?

Diese Liste sollte auch die Finanzsummen der einzelnen Projekte widerspiegeln.

Folgekosten bei Investitionsentscheidungen

Entscheidungen des Gemeinderats über Investitionen ziehen oft Folgekosten nach sich. In finanziell zunehmend schwierigen Zeiten sind diese verstärkt in den Blick zu nehmen, um nicht in den Folgejahren von unliebsamen Kosten überrascht zu werden.

Antrag 12:

Wir stellen den Antrag: Die Stadtverwaltung legt jeder Vorlage für eine Investitionsentscheidung eine Prognose über die Folgekosten inklusive Abschreibung bis zum Ende der Nutzungsdauer bei – mindestens jedoch die nächsten 10 Jahre.

Bis vor 3 Jahren war für die Projekte des GMG eine Deckelung bei max. 4 Mio € pro Jahr vorgesehen. Damit wurde sichergestellt, dass die dem Gebäudemanagement übertragenen Aufgaben und Projekte auch umgesetzt werden konnten. Durch die Aufhebung der Deckelung haben wir nun die Situation, dass das Gebäudemanagement einen Teil der bereitgestellten Mittel nicht bewirtschaftet bzw. Projekt nicht umsetzen kann.

Das Gebäudemanagement ist überfordert. Die schiere Masse an Projekten und Aufgaben kann mit den Personalressourcen des Gebäudemanagements nicht umgesetzt werden.

Wir stellen den Antrag:

Antrag 13:

Wiedereinführung der Volumenbegrenzung von Investitionen/Projekte des GMG auf max. 5 Millionen € pro Jahr. Das ist eine realistische Größe, die durch das Personal des GMG bewältigt werden kann.

Dienstleistungszentrum

Der Bau des Dienstleistungszentrums ist die größte bauliche Einzelmaßnahme seit langen Zeiten. Das Projekt mitten in der Innenstadt gleicht einer Operation am offenen Herzen. Das Bauvorhaben ist von entscheidender Bedeutung für die künftige

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Attraktivität unserer Innenstadt. Wir haben die Chance auf ein stadtprägendes attraktives Quartier mitten in der Innenstadt.

Es ist uns daher äußerst wichtig, in das gesamte Verfahren eng eingebunden zu sein, um bei Bedarf bereits während des Prozesses Einfluss auf das Gelingen des Projekts nehmen zu können. Letztendlich wird die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat an dem Erfolg des Projekts gemessen.

Das europaweit ausgeschriebene 2-stufige Investorenauswahlverfahren ist abgeschlossen und hat zu keinem verwertbaren Ergebnis geführt. Nun befinden wir uns in einem sogenannten "Wirtschaftlichen Dialog"

Um wieder auf den aktuellen Informationsstand zu kommen, stellen wir folgenden Antrag:

Antrag 14:

Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat umfassend über die weitere geplante Vorgehensweise und geht dabei insbesondere auf folgende Fragen ein:

- **Welche Möglichkeiten bestehen für die weitere Ausschreibung des Dienstleistungszentrums?**
- **Wie sehen diese im Detail aus?**
- **Wie wird gewährleistet, dass der Gemeinderat frühzeitig und umfassend in die Ausschreibung eingebunden wird.**
- **Wie soll diese Einbindung funktionieren und wie sind die Einflussmöglichkeiten des Gemeinderats?**

Stadtwerke:

Den Stadtwerken wird laut Plan ein Jahresüberschuss von 656 TEUR entnommen. In diesem Jahr waren es ca. 200 TEUR und das bei einem der stärksten Geschäftsergebnisse der vergangenen Jahre.

Gleichzeitig ist geplant den Stadtwerken einen Kredit in Höhe von 3.745 Mio € zu geben

Die Entnahme und gleichzeitige Kreditgewährung verstehen wir nicht. Hier besteht Klärungsbedarf.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Teilort Hohenmemmingen

Im Teilort Hohenmemmingen gibt es im Bereich der Vorstadtstraße einen Ü3 Spielplatz. Dieser ist jedoch absolut dezentral und mehr Brennpunkt als Spielplatz.

Zwar erhoffen wir uns durch die neue Spielplatzordnung eine Verbesserung, jedoch bleibt er aufgrund der Lage sicherlich für die älteren und selbstständigen Kinder der Anlaufpunkt.

Antrag 15:

Für die jüngeren Kinder stellen wir den Antrag, die Planung des Spielplatzes in der Keglerstrasse statt erst in 2027 bereits jetzt in Angriff zu nehmen und in 2025 umzusetzen.

Der Zustand dort ist nicht optimal und sollte dringend für Kinder über 3 Jahren ertüchtigt werden.

Weitsichtig sollte die Stadt Giengen in Bezug auf freiwerdende Flächen im Dorf sein: Der katholische Kindergarten wird in naher Zukunft abgerissen werden. Wären hier nicht potentielle Flächen für die Innenverdichtung interessant? Hier lautet unser Antrag: Treten Sie in Kontakt mit der katholischen Kirche.

Teilort Hürben

Die mehrmals verschobene Fertigstellung der Lonetalstraße sollte eigentlich im Jahr 2024 erfolgen. Es kann den Anwohnern und den Landwirten sowie zahlreichen Gästen des Höhlenhauses und der Charlottenhöhle nicht länger zugemutet werden, auf dieser kaputten Straße zu fahren. Das Verkehrsaufkommen steigt ebenfalls stetig. Die Sicherheit ist an vielen Stellen nicht mehr gewährleistet. Dieser Umstand wird vom Kreistag ebenso gesehen, dort ist die Straße noch im Plan.

Antrag 16:

Den für 2024 geplanten Ausbau der Lonetalstraße nicht auf 2028 zu verschieben, sondern wie geplant zu beginnen.

Die Aussegnungshalle auf dem Hürbener Friedhof wurde 1966 gebaut. Sie besteht aus drei Aufbahrungskammern, einer Garage und einem WC. Da in der heutigen Zeit die Verstorbenen von Bestattungsunternehmen abgeholt werden und in ihren eigenen Kühlhallen aufgebahrt werden, wird die Leichenhalle schon länger nicht mehr für diesen

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Herrmaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Zweck benötigt. Der Gottesdienst findet in der ev. Kirche statt, der anschließende Gang zum Friedhof ist für viele Trauernde beschwerlich und weit. Deshalb unser Vorschlag, die Leichenhalle zu einer Aussegnungshalle zu ertüchtigen. So kann die Verabschiedung durch die Trauergemeinde von den Verstorbenen, in einem von Wind und Wetter geschützten Raum, direkt auf dem Friedhof stattfinden.

Antrag 17:

Bitte um Prüfung, inwieweit die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Hürben für Beerdigungen ertüchtigt werden kann und mit welchen Kosten dabei zu rechnen ist.

Teilort Burgberg

Für Burgberg sollen in 2025 folgende, bereits geplante, Projekte in die Umsetzung gehen:

- Grundschulgebäude: Sanierung von Fassade und Fenstern. Der Ausführungstermin sollte so gewählt werden, dass der Unterricht möglichst wenig gestört wird.
- Anbau für DRK und Feuerwehr an das bestehende Feuerwehrgerätehaus.

Die für 2026 geplante Ertüchtigung des Spielplatzes in der Goerdelerstraße muss ebenfalls im Plan bleiben, um die umfassende Erneuerung und Ertüchtigung der Spielplätze im gesamten Stadtgebiet abzuschließen.

Die geplante Sanierung der Sperberstraße wurde um ein Jahr nach 2027 verschoben. Bitte um Erläuterung der Gründe!

Lobend zu erwähnen in Burgberg mittlerweile die vorausschauende Versorgung mit Bauplätzen. Für Einfamilien-, Reihen- und Tiny-Häuser sowie für Miet- bzw. Seniorenwohnungen wurde ein großes Spektrum an Angeboten mit Potenzial geschaffen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Um meine Rede noch einmal kurz in den Kernpunkten zusammenzufassen ... was ist uns wichtig?

Die Stadt muss sich in den kommenden Jahren auf Ihre Pflichtaufgaben konzentrieren und alle darüberhinausgehenden Projekte, Planungen und Investitionen sind im Hinblick und Abwägung der Finanzausstattung auf den Prüfstand stellen.

Pflicht vor Kür

Pflicht: Bildung und Betreuung sind für uns Pflichtaufgaben Nummer 1, sie sind Standortfaktor, Zukunftsmotor und Daseinsvorsorge.

Diese Aufgaben wollen wir priorisiert und eng, getaktet, erledigt, wissen.

Kür: Die Projekte der Kür wie Stadtentwicklung, Sanierungsgebiete, Innenstadt und Burgwiesen werden wir aktiv begleiten, immer jedoch mit kritischem Blick auf unsere Personalressourcen, Verschuldung und Liquidität.

Wir wollen unsere Stadt, die Verwaltung und den Gemeinderat nicht überfordern!

Die Mindestliquidität, die im Hinblick auf nationale und internationale Verwerfungen und Krisen nicht unterschritten werden sollte, sehen wir in der mittelfristigen Finanzplanung bei 5Mio €. Dies werden wir in den Beratungen noch als Antrag formulieren.

Generell ist anzumerken, dass der Haushaltsplan 2025 weit über 500 Seiten umfasst. Für ein ehrenamtliches Gremium, wie dem Gemeinderat, von dem die meisten Mitglieder sich nur nach Feierabend oder an Wochenenden damit beschäftigen können, ist es schwer, ihrer Kontrollfunktion bezüglich der Haushaltsplanung nachzukommen.

Wie jedes Jahr ist der Zeitrahmen zwischen Einbringung und Stellungnahme ein Kraftakt für jedes Gemeinderatsmitglied, der sich zuerst selbst mit dem Haushalt befassen muss, um sich dann mit der Fraktion zu beraten und auszutauschen. Die schriftliche Ausarbeitung bedingt ebenso seine Zeit.

Wie auch in diesem Jahr bitten wir, für die kommenden Jahre, bei der Terminplanung für Stellungnahmen und Beratungen darauf Rücksicht zu nehmen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Klausur 2025

In eigener Sache möchten wir anregen, im nächsten Jahr eine 2- tägige Klausurtagung durchzuführen. Im Hinblick auf die vielen neuen Mitglieder im Gremium und der Herausforderungen in den nächsten Jahren schlagen wir vor, uns gemeinsam 2 Tage mit der Stadtentwicklung zu beschäftigen.

Den Tagungsort und die Kernthemen der Beratungen möchten wir vorab gemeinsam abstimmen.

Das Jahr 2024 ist neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr großer Anstrengungen wie Kommunalwahlkampf und Kommunalwahlen, ein Jahr der Neuanfänge mit neuen Kolleginnen und Kollegen, der Neubesetzung aller Gremien. Aber wir sind jetzt angekommen...

Die vor uns liegenden Aufgaben bleiben weiterhin ambitioniert und herausfordernd. Als CDU-Wählerblockfraktion wollen wir uns diesen Themen gemeinsam mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung stellen.

Ihnen, Herr Oberbürgermeister Henle, den Damen und Herren Amtsleiter mit ihren Teams, sowie dem gesamten Personal der Stadt Giengen bedanken wir uns für ihre engagierte Arbeit im Jahr 2024.

Ganz besonderen Dank sprechen wir der Stadtkämmerei mit Team aus. Ihnen Herr Stadtkämmerer Dr. Brütsch für die kompetente Vorbereitung und Begleitung der Haushaltsberatungen.

Ein ganz herzliches Dankeschön richten wir wie jedes Jahr an Frau Eckelt, die mit Ihrer unaufgeregten Art, bei allen möglichen und unmöglichen Fragen und Anliegen zeitnah Hilfe leistet.

Uns allen wünsche ich, dass wir bei der bevorstehenden Haushaltsberatung die Konsequenzen unserer Entscheidungen stets zu Ende denken, dass wir uns die Zeit nehmen zum Kommunizieren, Diskutieren und Abwägen damit unsere Entscheidungen zum Wohl für die Bürgerinnen und Bürger transparent werden.

Unsere Fraktion freut sich auf eine konstruktive Haushaltsberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

14. November 2024

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de